

Ein göttlicher Charakter: Frieden

- **Predigttext:**

Galater 5,22 Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Nichts davon steht im Widerspruch zum Gesetz.

- **Zusammenfassung:**

Gott ist ein Gott des Friedens und sein Friede soll ein bestimmender Teil unseres Charakters werden.

- **Predigtgliederung:**

-Friede ist Teil der Persönlichkeit Gottes: **Römer 15,33; Jesaja 9,5**

1. Friede mit Gott

-Gründe für Unfrieden: Streit zwischen Mensch und Gott!: **Römer 5,1; 5,9**

-Warum Zorn?: Wegen unserer Sünde: **Jesaja 59,2**

-Gott ist Friede, deshalb Unfriede im Herzen, wo Gott fehlt, sich zurückzieht!

-Lösung: Jesu stellvertretender Opfertod!: **Jesaja 53,5**

-Wir sind Gerechte! Folge: Wir ...sind gerettet vor ewiger Verdammnis ...sind erlöst von religiöser Leistung, um Gott zu gefallen ...müssen keine Angst mehr vor Fehlern haben oder welche gemacht zu haben ...keine Verdammnis- und Schuldgefühlen mehr haben ...sind geliebt, angenommen, geborgen, wertvoll ...können Gemeinschaft mit Gott haben und Er will es auch!

-Weg zum Frieden: Bekehrung bzw. Bekenntnis der Sünde und der Gerechtigkeit

2. Friede mit anderen

-Gründe für Unfrieden: Streit mit Menschen (Einfluss des Teufels): **Römer 12,18**

-Weg zum Frieden: Vergebung und Versöhnung!

-Vergabung ist auch Schlüssel für inneren Frieden!

-Aus unserem Charakter sollen Frieden strömen!: **Matthäus 5,9**

-Dient unser Reden und Handeln dem Frieden?: **Römer 14,19**

-Aber kein Scheinfriede: **Jeremia 8,11**

-Erlaubter Unfriede: Um des Evangeliums willen: **Lukas 12,51**

3. Friede in dir

-Gründe für persönlichen Unfrieden: **Philipper 4,7**

-Sünde und Unvergebenheit (s. Friede mit Gott)

-Falsche Entscheidungen (Führung durch den Heiligen Geist)

-Sorgen/Ängste: **Philipper 4,6**

-Krankheit (s. auch Friede mit Gott): **Lukas 8,48**

-Hader mit der eigenen Biographie bzw. sich selbst

-Wie wachsen wir im Frieden?: Vergebung empfangen (s.o.), vergeben (s.o.), sich selbst und seine Vergangenheit annehmen, Vertrauen gewinnen (durch die Erkenntnis Gottes): **2. Petrus 1,2**; durch Sein Wort in uns: **Johannes 16,33**; durch Gebet: **Johannes 14,27**

- **Fragen**

-Wie gehst du mit Unfrieden in deinem Leben um?